



16. APRIL – 15. NOVEMBER  
**NIEDERÖSTERREICHISCHE  
LANDESAUSSTELLUNG 2011**   
EROBERN - ENTDECKEN - ERLEBEN  
IM RÖMERLAND CARNUNTUM

## GEMEINDENACHRICHTEN



Liebe Petronellerinnen!  
Lieber Petroneller!

Nun ist es soweit.

Ab 16. April erhalten Sie im Rahmen der diesjährigen Landesausstellung 2011 „**Erobern – Entdecken – Erleben im Römerland Carnuntum**“ Einblick in die Lebens- und Kultgewohnheiten der Römer sowie in die Welt der Eroberer und Entdecker. Ein ganz besonderer Höhepunkt befindet sich bei uns im Freilichtmuseum – eine funktionstüchtige römische Therme.

Auf einer Fläche von 1500 m<sup>2</sup> wurden Baderäume mit Fußbodenheizung, Umkleieräume, ein Heißbad, ein Schwitzbad, ein Kaltwasserbecken etc. rekonstruiert.

Für Sie, geschätzte Petronellerinnen und Petroneller, gibt es gratis Eintrittskarten für die Landesausstellung. Jeder der Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet ist kann sich diese am Gemeindeamt abholen. Mit der Gemeindezeitung wird der Hauptfolder zur Landesausstellung ausgeteilt, dieser enthält wichtige Informationen und Termine. Zusätzliche Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Seit Mitte März ist die neue Tracht „Römerland Carnuntum“ erhältlich (siehe S.3). Zur Auswahl stehen ein Alltags- und ein Festtagsdirndl, ein Trachtenkostüm und für die Herren ein Trachtenanzug.

Rechtzeitig wurde unser neues Ortsleitsystem aufgestellt. Dazu gehören drei Willkommenstafeln an den Ortseinfahrten sowie Hinweistafeln an den wichtigsten Straßenkreuzungen. Auch die Begrünung wird fertiggestellt. Lesen Sie dazu einen interessanten Bericht im Blattinneren.

Unsere Gastronomie- und Heurigenbetriebe machten bei den Qualifizierungsmaßnahmen Römerland Carnuntum mit und sind somit bestens für die Besucher der Landesausstellung, und natürlich auch für die heimischen Gäste, vorbereitet. Ich bin überzeugt, dass sich dies auch in Zukunft positiv auf unser Petronell auswirken wird. Hier möchte ich allen danken, die mitgemacht haben. Weiters möchte ich mich auch bei allen Mitbürgern für ihre Unterstützung und bei meinen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit bedanken.

Herzliche Grüße  
Ihre Bürgermeisterin

  
Ingrid Scheumbauer

Impressum: Marktgemeindeamt Petronell-Carnuntum  
2404 Petronell-Carnuntum, Kirchenplatz 1  
Tel.: 021 63/22 28 Fax: 021 63/22 28 4  
marktgemeinde@petronell.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ingrid Scheumbauer  
Änderungen vorbehalten

Jahrgang 2011  
Ausgabe 1  
April

### Themen in dieser Ausgabe:

- Aus dem Gemeinderat
- Regionstracht
- Landesausstellungs-  
Produkte
- Röntgenbus
- Gestaltung Gemeindegrün
- ...

# AUS DEM GEMEINDERAT

## Änderung Wasserabgabenordnung

Für das Jahr 2010 konnte der Budgetposten des Wasserhaushaltes noch ausgeglichen abgeschlossen werden. Durch die steigenden Kosten ist es jedoch erforderlich Maßnahmen zu setzen. Auch die gesetzliche Grundlage der Wasserabgabenordnung wurde geändert. Der Gemeinderat hat daher die Verordnung der Wasserversorgungsabgaben geändert. Ab 1. April 2011 wird die Bereitstellungsgebühr der Wasserzähler mit € 21,50 pro m<sup>3</sup>/h festgesetzt. Dies ergibt bei einem Haushaltszähler mit 3 m<sup>3</sup> Nennleistung eine Jahresgebühr von € 64,50.

Für eine Gemeinde ist es sehr wichtig, den Wasser- und Kanalhaushalt in Ordnung zu haben. Sonst könnte der Fall eintreten, dass Bedarfszuweisungen des Landes in anderen Bereichen gestrichen werden. Davon sind aber viele andere laufende Arbeiten abhängig.

## EVN Errichtung einer Elektroladesäule

Um die E-Mobilität der Bevölkerung vorzustellen errichtete die EVN in der Nähe der Abfahrt zur Feuerwehr eine Elektroladesäule. Seitens der EVN ist eine Informationsveranstaltung geplant. Sie werden dazu noch eine Einladung bekommen.

## Wohnungsvergabe Scharndorferweg 3/7

Die Wohnung Nr. 7 am Scharndorferweg 3 wurde per 1.4.2011 an Frau Jana Güzel vergeben.

## Ankauf Grundstück/Wassergräben

Im südlichen Gemeindegebiet von Petronell waren noch Entwässerungsgräben im Besitz des Militärkommandos. Um die Drainage der landwirtschaftlichen Flächen weiter sicherzustellen, wurde der Beschluss gefasst diese Flächen im Ausmaß von 19.889 m<sup>2</sup> zu einem Preis von € 2600,- zu kaufen.

## Subventionen

Der Museumsverein Petronell-Carnuntum Auxiliarkastell suchte um Genehmigung einer Förderung für das Jahr 2011 in der Höhe von € 1.000,— an. Einige Anschaffungen sind dringend notwendig, um sich auch bei der Landesausstellung präsentieren zu können. Der Gemeinderat genehmigte das Ansuchen.

Herr Piero Bordin, Art Carnuntum, hat um Gewährung einer Subvention in der Höhe der angefallenen Lustbarkeitsabgabe von € 361,14 angesucht. Der Gemeinderat beschloss dem Ansuchen stattzugeben.

## Beachvolleyballplatz



Im Vorjahr wurde der Beachsportverein Petronell-Carnuntum kurz BSV gegründet.

Der Verein verfolgt das Ziel diverse Beachsportarten (Beachvolleyball, Beachtennis, Beachsoccer,..) zu fördern und die dafür notwendige Sportanlage in Petronell zu errichten.

Nachdem dem Gemeinderat ein Konzept für den Bau vorgelegt wurde, beschloss dieser in der Sitzung vom 2.3.2011, dem BSV das Grundstück neben dem Skater- und Spielplatz zur Verfügung zu stellen.

Am Samstag, dem 26.03.2011 konnte mit den ersten Arbeiten begonnen werden (siehe Foto). Es wurden kleinere Grabarbeiten durchgeführt, der Platz abgesteckt und Zaunsteher aufgestellt.

Der BSV will sich an dieser Stelle noch einmal bei den zahlreichen Helfern bedanken!

Sollten Sie Interesse daran haben dem BSV beizutreten oder ihn zu unterstützen, so würde es uns freuen wenn Sie uns kontaktieren!

Christoph Reithofer (Schriftführer BSV)

[rchristoph@gmx.at](mailto:rchristoph@gmx.at)

0699 11487125

# Sie ist da! Die Regionstracht RÖMERLAND Carnuntum

16. APRIL – 15. NOVEMBER  
NIEDERÖSTERREICHISCHE  
LANDESAUSSTELLUNG 2011  
EROBERN - ENTDECKEN - ERLEBEN  
IM RÖMERLAND CARNUNTUM

## DER CARNUNTUM TRACHTENANZUG DIE CARNUNTUM ALLTAGSTRACHT DIE CARNUNTUM FESTTRACHT

Die Regionstracht ist ab sofort erhältlich und kann ab sofort in folgenden Geschäften in der Region erworben werden:

### Modehaus Dietschy - Bruck/Leitha & Mannersdorf

Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 8.30 - 12.30 Uhr  
Tel. Bruck/Leitha 02162/64703  
Tel. Mannersdorf 02168/62251

### Lagerhaus Bruck - Leitha & Schwechat

Mo. - Do. 7.00 - 18.30 Uhr  
Fr. 7.00 - 19.00 Uhr  
Sa. 7.00 - 17.00 Uhr  
Tel. Bruck/Leitha 02162/210  
Tel. Schwechat 01/7077318

### Brautmoden Hofer/Bruck an der Leitha

Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr, 15.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr  
Tel. 02162/62445



### Nähcenter Peter - Hainburg

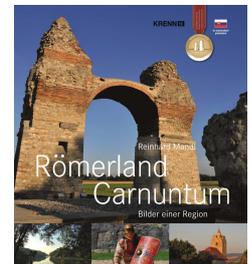
Mo., Di., Mi., Fr., 8.30 - 12.30 Uhr, 15.00 - 18.00 Uhr  
Do., Sa., 8.30 - 12.30 Uhr  
Tel. 0676/4550285

## Landesausstellungsprodukte ab 18. April am Gemeindeamt erhältlich!

### Römerland Carnuntum - Bildband

Das Buch vermittelt einen umfassenden Überblick über die Natur- und Kulturschätze der Region. Stimmungsvoll erschließen sich in den Bildern die Landschaften und die sie prägenden zugleich geprägten Menschen. Mit über 100 aktuellen Bildern - Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten - Mit kurzen, informativen Texten

**Bildband Römerland Carnuntum € 14,90**



### Römerland Carnuntum Kalender

Die schönsten 13 Aufnahmen aus der Region. Dazu gehört die Welt der Römer ebenso wie die Welt des barocken Lebens, die im prachtvollen Schloss Hof noch heute gegenwärtig ist.

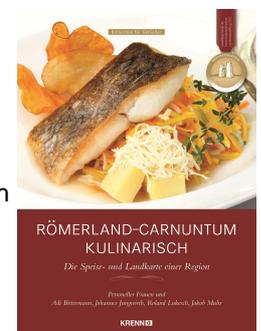
**Kalender 2012 Römerland Carnuntum € 9,95**

### Römerland Carnuntum Kulinarisch - Kochbuch mit Geschichte

Die **Petroneller Frauen** servieren gemeinsam mit den Haubenköchen Adi Bittermann (Alte Schule), Johannes Jungwirth (DER jungWIRT), Roland Lukesch (Hauslauerhof) und Jakob Muhr (Muhr) hervorragenden Rezepte mit Produkten aus der Region. Traditionelle und Heurigenrezepte runden das kulinarische Erbe ab. Beigelegt wird ein Folder mit regionalen Direktvermarkter, sodaß der Leser auch einen direkten Zugang zum Feinkostladen "Römerland-Carnuntum" bekommt.

Vorwort von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

**Kochbuch Römerland Carnuntum € 14,90**



Weiters werden **Imagebroschüren, Ansichtskarten & T-Shirts** zum Verkauf angeboten werden.

Informationen folgen in der nächsten Ausgabe

# TRINKWASSERUNTERSUCHUNG DER NÖ UMWELTANALYTIK

Abgabestelle	Datum der Untersuchung	PH-Wert	Gesamthärte <sup>1</sup> dH	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l	Atrazin µg/l	Desethylatrazin µg/l
Petronell	10.11.2010	7,50	19,2	5,3	34,0	70,00	u. BG <sup>1)</sup>	u. BG <sup>1)</sup>
Petronell-Schaffelhof	10.11.2010	7,50	19,2	5,3	34,00	70,00	u. BG <sup>1)</sup>	u. BG <sup>1)</sup>
<b>Zulässige Höchstkonzentration</b>				<b>50</b>	<b>200</b>	<b>250/750<sup>2)</sup></b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>

u. BG <sup>1)</sup> = unter Bestimmungsgrenze, Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar

2) = Lt. Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch, BGBl II Nr. 254/2006 bleiben Überschreitungen bis zu 750mg/l Sulfat außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250mg/l nicht übersteigt.

Die Werte für Eisen und Mangan liegen unter der zulässigen Höchstkonzentration. Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung (5-jährlich) zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser, der Sanitätsbehörde des Landes Niederösterreich (Abteilung Umwelthygiene) und der Gesundheitsbehörde der Bezirkshauptmannschaft auf.

## RÖNTGENBUS NÖ IN PETRONELL



Einsatz des Röntgenbusses in Petronell-Carnuntum am

**12. April 2011 von 09:00 -12.00 Uhr und von 13:00 - 16:00 Uhr**

Standplatz: Kirchenplatz

Bitte nehmen Sie zur Untersuchung die **E-CARD** mit.

### HILFSWERK HAINBURG/DONAU

#### HILFE UND PFLEGE DAHEIM

Hauskrankenpflege und Heimhilfe Physiotherapie, Ergotherapie

- Notruftelefon
- Essen auf Rädern
- Haus- und Wohnservice
- Ehrenamtlicher Besuchsdienst

#### KINDER, JUGEND & Familie

- Tagesmütter u. Mobile Mami Angebote Rund ums Lernen
- Oma-/Opa Börse
- Schülertreff

[www.Hilfswerk.at/hainburg](http://www.Hilfswerk.at/hainburg)

Betriebsleiterin Petra Raubitzek 02165/65258

### ESSEN ZUHAUSE

Das Service „Essen zuhause“ richtet sich an Menschen, für die es schwierig ist, sich täglich Mahlzeiten zuzubereiten. Die Speisekarte bietet ein reichhaltiges Angebot von über 150 Speisen.

Bestellen Sie direkt bei der **Volkshilfe NÖ**. Einmal pro Woche wird das gewünschte Essen tiefgekühlt zu Ihnen nach Hause geliefert.

Auf Wunsch erhalten sie die aktuelle Speisekarte.

Erstbesteller erhalten einen Testkarton um Euro 19.90 (statt 30,60) – bis Ende Juni 2011

**Bestell-Hotline:**  
**Tel.: 02622/82200-6520**

(Mo-Fr 8 bis 16 Uhr)

#### Erholung für Kinder aus Belarus

25 Jahre nach Tschernobyl – Für den Sommer 2011 werden Gastfamilien und Sponsoren gesucht

Auskunft: Maria Hetzer, 3500 Krems, Hohensteinstraße 24/18, Tel. 0676/9604275, [www.belarus-kinder.net](http://www.belarus-kinder.net)

# STRASSENREINIGUNG

Unsere Arbeiter haben bereits einen Teil der Straßen gereinigt, daher werden Sie gebeten, den Streusplitt vom Gehsteig nicht auf die Straße zu kehren. Es wäre doch schade, die geleistete Arbeit zunichte zu machen. Dort wo noch nicht gesäubert wurde ist es kein Problem den Splitt rauszukehren, er wird dann mit entsorgt.  
Danke für Ihr Verständnis.

## AKTION GRÜNSCHNITTSACK

Gartenbesitzer haben im Frühjahr viel zu tun: Bäume und Sträucher werden geschnitten, die Beete für die Aussaat vorbereiten. Es fällt eine Menge Schnittgut an.

Logisch, dass die Biotonne da gleich einmal übertoll ist. Deshalb bietet der GABL für Biotonnen-Besitzer im April die Grünschnittsäcke wieder günstiger an.

**Die AKTION lautet wieder:  
1 Paket = 5 Säcke zum Preis von 4.  
Mindestabnahme: 4 Stück (+ 5. Sack gratis)**



## FRÜHJAHRSPUTZ 2011

Unter dem Motto „Stopp Littering“ - Wir halten NÖ sauber“ lade ich Sie in meiner Funktion als Umweltgemeinderat zur heurigen Flurreinigung der Marktgemeinde Petronell-Carnuntum ein.

Auch heuer soll die Umwelt in unserer Gemeinde wieder in den Genuss dieser Niederösterreich weiten Reinigungsaktion kommen, welche der GABL Bruck/Leitha und das Land Niederösterreich unterstützen.

Unsere Marktgemeinde soll sich doch besonders im Jahr der Landesausstellung schön für die Besucher präsentieren.

Der Frühjahrsputz 2011 wird am Samstag, **den 2. April 2011** durchgeführt.

**Treffpunkt ist 09:00 Uhr beim Altstoffsammenzentrum in der Burggasse.** Müllsäcke und Handschuhe werden zur Verfügung gestellt.

Im Anschluss sind aller HelferInnen zu einer Jause eingeladen.

Auf Ihr Kommen und Mitmachen freut sich

Ihr Umweltgemeinderat  
Christoph Reithofer

**WIR HALTEN  
NÖ SAUBER!  
FRÜHJAHRSPUTZ**

## Hundestationen

Laut Hundehaltegesetz sind die Hundebesitzer verpflichtet die Hinterlassenschaften ihrer Hunde zu entfernen. Um dieses zu erleichtern wurden von der Gemeinde Hundestationen angekauft. Diese werden an folgenden Punkten aufgestellt:

- Burggasse/Ecke Bruckerstraße
- Hauptstraße/Ecke Pfaffenbrunnenweg
- gegenüber Besucherzentrum.

Auch am Gemeindeamt können Hundesackerl abgeholt werden. Diese sind gratis.



# INFORMATIONESSCHREIBEN ZUR GESTALTUNG DES GEMEINDEGRÜNS IN PETRONELL-CARNUNTUM

## Der Weg zu einem innovativen Gemeindegrün

Im Zuge der Vorbereitungen für die Landesausstellung hat die Gemeinde Petronell-Carnuntum Maßnahmen zur Aufwertung des Gemeindegrüns gesetzt. So soll ein repräsentatives Erscheinungsbild geschaffen werden, das die Besucherinnen und Besucher in Petronell-Carnuntum willkommen heißt und gleichzeitig die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner steigert.

Um einen langfristigen Erfolg bei der innovativen Gestaltung des Gemeindegrüns zu erzielen, ist eine vorausschauende Planung notwendig. Vor allem ist die richtige Pflanzenauswahl wichtig. So können bei vergleichsweise geringem Kosten- und Pflegeaufwand langlebige, nachhaltige und attraktive Gestaltungen verwirklicht werden.

Mit der Konzepterstellung für ein innovatives Gemeindegrün wurde die Universität für Bodenkultur Wien mit dem Fachbereich „Pflanzenverwendung im Freiland“ unter der Leitung von Frau Dr. Sabine Plenk beauftragt. Das Konzept wurde von Doris Seebacher als Teil ihrer Masterarbeit erstellt. Das Ziel ist die Entwicklung eines zeitgemäßen, ortsübergreifenden Gemeindegrüns für Petronell-Carnuntum, das sowohl ästhetische, als auch ökologische und ökonomische Anforderungen erfüllt. Das neue Gemeindegrün soll zur räumlichen Gliederung des Ortsbildes beitragen, die besondere Identität des Ortes unterstreichen und die Gemeinde in den umgebenden Landschaftsraum einbinden.

## Konzept

Das Konzept schlägt aufbauend auf die örtlichen Gegebenheiten verschiedene Bepflanzungstypen vor, die sich wie ein roter Faden durch die Gemeinde ziehen. So soll ein stimmiges Gesamtbild entstehen, das zur Attraktivierung des Ortes beiträgt. Die Bepflanzungstypen mit modulartigem Charakter sind die Basis für eine nachhaltige Pflanzenverwendung im öffentlichen Grün von Petronell-Carnuntum, die sich vor allem durch den innovativen Einsatz von Stauden als Gestaltungsmittel auszeichnet. Umgangssprachlich wird das Wort Stauden häufig für Pflanzen verwendet, die im botanischen Sinne eigentlich überhaupt keine Stauden sind. Der Begriff "Stauden" bezeichnet im botanischen und auch im gärtnerischen Sprachgebrauch mehrjährige, nicht verholzende Pflanzen, die unterschiedliche Strategien haben, um zu überwintern und uns so über viele Jahre lang aufs Neue mit ihrer Blütenfülle erfreuen können. Somit sind innovative, pflegeextensive Staudenpflanzungen im Vergleich zu den immer noch häufigen teuren Wechselflorpflanzungen eine schöne und auch kostenextensive Gestaltungsform für öffentliche Grünflächen.

Die ersten Neugestaltungen im Gemeindegrün von Petronell-Carnuntum wurden hauptsächlich entlang der Hauptstraße, an den Ortseinfahrten und an einzelnen ausgewählten Bereichen verwirklicht. Auf ihnen liegt vorerst das Hauptaugenmerk im Bezug auf Planung und Umsetzung.

Es wurden insgesamt fünf Bepflanzungstypen konzipiert, die sich vor allem aufgrund verschiedener Standortbedingungen ergeben und sich somit auch aus unterschiedlichen Pflanzen zusammensetzen.

Aufgrund des vorherrschenden pannonischen Klimas ist die Trockenheits- und Hitzetoleranz der Pflanzen ein entscheidendes Auswahlkriterium. Die Gestaltungen sind inspiriert von der Farben- und Formenvielfalt pannonischer Pflanzen und ihrer Verwandten aus anderen trockenen Regionen der Erde. Aufgrund der Fülle von sorgfältig zusammengestellten Arten und Sorten entstehen vom Vorfrühling bis Spätherbst spannende Bilder, wobei aber nicht nur die Blüten der Pflanzen attraktiv sind, denn gerade das Blattwerk vieler Arten ist besonders dekorativ. An ausgewählten Standorten sind auch Baum- oder Strauchpflanzungen vorgesehen, die das Ortsbild zusätzlich bereichern. Durch die behutsame ortsübergreifende Gestaltung des Gemeindegrüns entsteht so eine harmonische Verbindung zu der umgebenden pannonischen Landschaft mit ihren besonderen Naturschätzen.

## Bepflanzungstypen

Unter den verschiedenen Bepflanzungstypen gibt es beispielsweise einen dekorativeren Typus, bei dem ästhetisch besonders wirkungsvolle Stauden verwendet werden. Dieser Bepflanzungstyp wird vor allem in repräsentativen Bereichen wie etwa bei der Anna-Kapelle, am Hauptplatz und an den Ortseingängen eingesetzt, um ihre besondere Bedeutung gestalterisch zu unterstreichen.

Ein anderer Bepflanzungstyp wird in den Flächen angewendet, die sich auf der rechten, schattigen Straßenseite befinden (von Wien kommend). Hier wird als Straßenbaum die Schwedische Mehlbeere verwendet, da sie gut mit den Standortbedingungen zurecht kommt und auch nicht zu groß wird. Als Baumunterpflanzung werden verschiedene bodendeckende Stauden verwendet. Die Mehlbeeren wurden bewusst gegenüber den neuen Straßenlaternen gepflanzt, um einen optischen Ausgleich zu erzielen und den Lichteinfall nicht zu beeinträchtigen. Die Straßenbäume dienen zur Gliederung des Straßenfreiraums und als leitende Elemente, die das Ortsbild ästhetisch aufwerten.

Andere Bepflanzungstypen sehen nur punktuelle Maßnahmen vor, wie etwa einzelne Gehölzpflanzungen oder auch den Bewuchs mancher Straßenlaternen mit Wildem Wein. So wird das Thema Wein gestalterisch aufgegriffen, denn der Wein prägt die Landschaft rund um Petronell-Carnuntum in ganz besonderer Weise und das soll auch im Gemeindegarten zum Ausdruck kommen. Die leuchtend rote Herbstfärbung macht einen Spaziergang durch Petronell zu einem Erlebnis!

## Umsetzung

Mit den Pflanzarbeiten zur Umsetzung des geplanten Konzeptes wurde bereits im Herbst begonnen. Da manche Pflanzen im Herbst nicht mehr lieferbar waren, werden einzelne Flächen im Frühjahr fertig gestellt. Außerdem werden unter Anwendung des Konzeptes u.a. noch die Freiflächen beim neuen Parkplatz und gegenüber dem alten Besucherzentrum des Archäologischen Parks gestaltet.

Entlang der Bahnstraße mussten die alten Kirschbäume aufgrund ihrer Brüchigkeit und der damit verbundenen Gefährdung des Straßenfreiraums gefällt werden. Im Frühjahr werden dort neue Bäume gepflanzt, um die Straße wieder funktional zu gliedern und den Wind ein wenig zu mildern. Bei der Auswahl der Bäume wird darauf geachtet, dass sie den Kirschbäumen ähneln und so den Petronellerinnen und Petronellern, wie auch ihren Gästen wieder für viele Jahre Freude bereiten.

# ERSTE HILFE KURSE 2011



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Rotes Kreuz, Bezirksstelle Hainburg/Donau  
2410 Hainburg/D., Rot Kreuzstraße 14

### Erste Hilfe – 6 Stunden (Führerschein)

Verpflichtende Unterweisung in: „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Ort des Verkehrsunfalls“ für Führerscheinanwärter (Laut Kraftfahrergesetzdurchführungsverordnung, KDV in der letztgültigen Fassung).

Dauer: 6 Stunden / 8-14 Uhr

Termine: Samstag 12.02.2011

Samstag 20.08.2011

Kursbeitrag: € 50.-

Samstag 16.04.2011

Samstag 08.10.2011

Samstag 18.06.2011

Samstag 26.11.2011

Samstag 16.07.2011

### Erste Hilfe Kurs – 16 Stunden

Erste Hilfe kann jede(r) lernen. Niemand ist zu jung oder zu alt dafür. Und jeder kann schon im nächsten Moment selbst in die Lage kommen, Hilfe zu benötigen oder leisten zu müssen. Denn auch das beste Rettungssystem braucht Zeit, um Arzt und Sanitäter zum Notfallort zu bringen. Zeit in der Erste Hilfe Wissen über Tod oder Leben eines Familienangehörigen, einer Arbeitskollegin oder eines anderen Verkehrsteilnehmers entscheiden kann.

Dauer: 16 Stunden / jeweils 8-17 Uhr

Termine: Samstag/Sonntag 12. + 13.03.2011

Kursbeitrag: € 50.-

Samstag/Sonntag 03. + 04.09.2011

### Erste Hilfe bei Kindernotfällen

In diesem Kurs lernen und üben Sie, wie Sie bei Kindern aller Altersstufen richtig Erste Hilfe leisten, Kinderunfälle vermeiden sowie bei den häufigsten Kinderkrankheiten richtig helfen können.

Dauer: 8 Stunden / 8-17 Uhr

Termine: Samstag 07.05.2011

Kursbeitrag: € 35.-

Samstag 05.11.2011

Individuelle Termine für größere Personengruppen (Vereine, Betriebe, etc.) können auf Wunsch vereinbart werden. Rufen Sie uns unverbindlich an und lassen Sie sich informieren.  
Aufrischungskurse, Erste Hilfe im Vergiftungsfall etc. auf Anfrage  
(Änderungen bzw. Absage der Kurse wegen zu geringer Teilnehmerzahl vorbehalten)

Anmeldungen unter:  
Tel: 059144 oder  
[www.rk-hainburg.at](http://www.rk-hainburg.at)

## Der Saisonstart im schlossORTH Nationalpark-Zentrum naht!

Faszinierendes und Wissenswertes zum Nationalpark Donau-Auen offenbart das schlossORTH Nationalpark-Zentrum in Orth/Donau. Ab 21. März ist das beliebte Ausflugsziel wieder geöffnet – ideal für einen Familien-Spaziergang im Frühling!

Die Schlossinsel ist das Freigelände des Nationalpark-Zentrums, sie stellt Lebensräume, Tiere und Pflanzen der Donau-Auen vor. Besonders beliebt bei großen und kleinen BesucherInnen sind die Europäischen Sumpfschildkröten, verschiedene Schlangenarten, die possierlichen Ziesel sowie die zahlreichen Fische in der begehbaren Unterwasser-Beobachtungsstation. Der Aussichtsturm bietet einen Rundblick über die Region sowie live Einblicke in den Storchhorst des Schlosses. Ab Mai wird sich eine Gastausstellung im Turm mit beeindruckenden Fotografien dem rumänischen Donau-Delta widmen.

Veranstaltungen und Feste begeistern jährlich zahlreiche Gäste, zu den Highlights 2011 zählen das Familienfest „Forschen und Entdecken“ am 1. Mai und das große Internationale Donaufest am 4. September.

Das schlossORTH Nationalpark-Zentrum ist von 21. März bis 1. November täglich geöffnet!

**Kontakt: schlossORTH Nationalpark-Zentrum, 2304 Orth/Donau, Tel. 02212/3555, [schlossorth@donauauen.at](mailto:schlossorth@donauauen.at)  
[www.donauauen.at](http://www.donauauen.at), [www.facebook.com/donauauen](http://www.facebook.com/donauauen)**

## Wir suchen die Junior Ranger 2011



Der Nationalpark Donau-Auen und Ströck-Brot veranstalten im Juli wieder ein Junior Ranger Camp. Kinder der Nationalpark-Region von 10 bis 14 Jahren sind aufgerufen, sich jetzt zu bewerben!

Möchtest du im Sommer eine Woche in den Donau-Auen erleben? Möchtest du neue FreundInnen kennen lernen und dich mit ihnen gemeinsam um den Naturschutz kümmern? Möchtest du deine Zeit viel lieber im Freien als vor dem Computer verbringen? Dann werde Junior Ranger im Nationalpark Donau-Auen!

Das Camp findet im Nationalpark-Jugendlager Meierhof in Eckartsau statt. Du bekommst eine Junior Ranger Uniform und schläfst in wetterfesten Großraumzelten. Du entdeckst den Nationalpark mit all seinen Besonderheiten. Du lernst dich im Gelände zu orientieren, machst Exkursionen zum Kennenlernen von Tieren und Pflanzen und erfährst einiges über Artenschutzprojekte. Wenn du zwischen 10 und 14 Jahre jung bist und wir dein Interesse geweckt haben, dann bewirb dich für die Teilnahme am Junior Ranger Camp vom 3. Juli bis 9. Juli 2011.

**Der Eigenkostenbeitrag beläuft sich auf € 60,- pro Kind.**

**Die Bewerbungsunterlagen können nun angefordert werden:**

**schlossORTH Nationalpark-Zentrum, Tel. 02212/3555, [schlossorth@donauauen.at](mailto:schlossorth@donauauen.at)**

**Die Frist zur Bewerbung ist der 29. April, die TeilnehmerInnen erhalten eine Zusage bis Ende Mai.**

## WWF-Camps an Donau und March: Abenteuer im Auen-Dschungel

Sommercamps für Neun- bis Vierzehnjährige im Naturparadies vor den Toren Wiens.

Zwei Flussabenteuercamps veranstaltet der WWF dieses Jahr in den Sommerferien an Donau und March.

**WWF Camp in den Donau-Auen: Besuch im Reich des Eisvogels**

Datum: 7. - 13. August 2011, Altersgruppe: Kinder von 9 bis 13 Jahren

Ort: Nationalpark Donau-Auen/Petronell-Carnuntum/Niederösterreich. 30 Minuten von Wien entfernt.

**WWF Camp in den March-Auen: Mit Floß und Kajak unterwegs**

Datum: 21. - 24. August 2011, Altersgruppe: Kinder von 10 bis 14 Jahren

Ort: Marchauen von Marchegg. Rund 45 Minuten von Wien entfernt.

*Beide Camps kosten 290 Euro für WWF-Mitglieder und 330 Euro für Nichtmitglieder. Im Preis enthalten sind Übernachtung und Verpflegung. Eine gemeinsame Anreise ist möglich: Treffpunkt Wien Südbahnhof oder Zustieg entlang der Bahnstrecke.*

**WWF Camps 2011: Abenteuer im Schilfwald, in den Bergen und am Fluss**

Zusätzlich zu den Camps in den Donau- und March-Auen bietet der WWF von April bis August 2011 acht weitere Frühlings- und Sommerevents für Vier- bis Vierzehnjährige im Seewinkel, im Nationalpark Hohe Tauern, im Naturpark Karwendel und an der Traun an. Die Camps dauern drei bis sieben Tage und kosten zwischen 175 und 330 Euro inklusive Übernachtung, Betreuung und Verpflegung. Für Kinder zwischen vier und sieben Jahren werden Eltern-Kind Camps angeboten.

**Anmeldung und weitere Informationen zu allen WWF-Camps bei Rosemarie Kouba, Tel. +43-1-48817261 bzw. +43-676-83488261, E-Mail: [camp@wwf.at](mailto:camp@wwf.at). Ausführliches Campprogramm inkl. Preise auch unter [www.wwf.at/kids/camps](http://www.wwf.at/kids/camps).**

# ÄRZTENOTDIENST

## **April 2011**

02./03./04.	Dr. Günther Math
09./10.	Dr. Paula Schmied
16./17.	Dr. Oskar Guresch
23./24.	Dr. Natascha Langmann
25./30.	Dr. Oskar Guresch

## **Mai 2011**

01.	Dr. Günther Math
07./08.	Dr. Oskar Guresch
14./15.	Dr. Paula Schmied
21./22.	Dr. Natascha Langmann
28./29.	Dr. Oskar Guresch

## **Juni 2011**

01./02.	Dr. Günter Math
04./05.	Dr. Natascha Langmann
11./12./13.	Dr. Günter Math
18./19.	Dr. Paula Schmied
22./23.	Dr. Paula Schmied
25./26.	Dr. Natascha Langmann

## **Telefonnummern**

Dr. GURRESCH Oskar	0 21 64/24 88
Dr. MATH Günter	0 21 45/22 01
Dr. SCHMIED Paula	0 21 63/26 62
Dr. LANGMANN Natascha	0 21 65/625 10